

Geometrie in der Grundschule: Zeichnen von Geraden, Parallelen und Senkrechten

Beispiel: Schüler mit Asperger-Syndrom, 4. Klasse Grundschule

Vorbemerkung

Bei Schülerinnen und Schülern mit ASS können aufgrund eines schwachen Muskeltonus, zu biegsamen Fingern und Problemen in der Bewegungskoordination so große Schwierigkeiten in der **Feinmotorik** auftreten, dass die Handhabung von Lineal und Geodreieck nur eingeschränkt oder nicht möglich ist.

Bei diesem Schüler war die Handhabung in Klasse 4 noch nicht möglich. In der Schule und zu Hause wurde die Handhabung geübt. Gleichzeitig wurde mit ihm in Hinblick auf die Klassenarbeit folgende **Vorgehensweise** entwickelt:

1. S. sagt die Regel
2. S. diktiert die Zeichenschritte
3. L. führt diese aus (zu Hause die Mutter)

Diese Vorgehensweise wurde im Sinne des Nachteilsausgleichs bei der Klassenarbeit angewendet. So wurde die Benotung in Geometrie möglich.

Anmerkung:

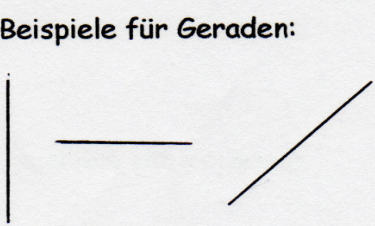
Der Schüler erhielt die mit der Klasse erarbeiteten Informationen als **Regelkarten** (siehe Anhang), um sich mittels der strukturierten Visualisierung, das Wissen über die Eigenschaften aneignen zu können.

Anhang: Regelkarten

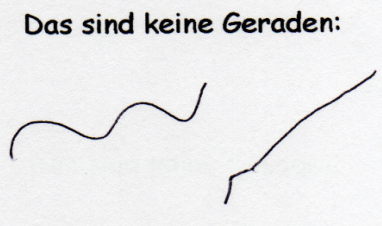
Gerade:

Mit **Gerade** bezeichnet man eine **gerade Linie**, ohne Kurven oder Ecken. Sie kann auch „**schief**“ gezeichnet sein.

Beispiele für Geraden:



Das sind keine Geraden:

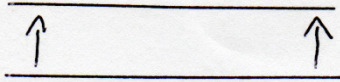


Eine Gerade zeichne ich am Besten mit dem Lineal oder Geodreieck.

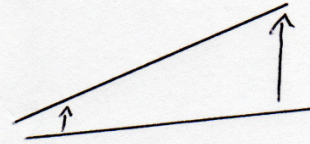
Parallele

Parallelen haben zueinander immer den selben Abstand.

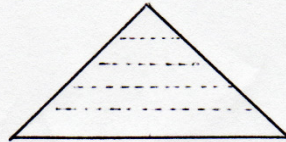
Beispiel für Parallelen:



Das sind keine Parallelen:



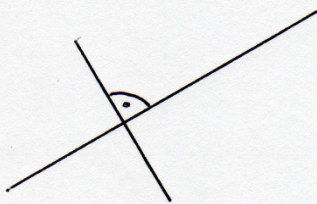
Um Parallelen zu zeichnen, helfen die waagerechten Linien auf dem Geodreieck.



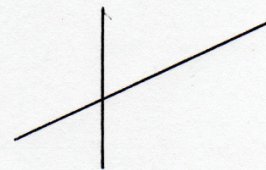
Senkrechte:

Zwei Geraden heißen senkrecht, wenn sie sich in einem rechten Winkel schneiden.

Beispiel für Senkrechten:



Das sind keine Senkrechten:



Um eine Senkrechte zu zeichnen, hilft mir die senkrechte „Mittellinie“ meines Geodreiecks.

